

Außerordentl. Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Textilindustrie zu Eibenstock

Donnerstag, den 3. März 1892, Abends 8 Uhr
in **Eberweins Restauration** zum „Feldschlößchen“.

Tagesordnung: Anstellung eines gemeinsamen Kassen- und Rechnungsführers.
Eibenstock, den 24. Februar 1892.

Richard Hertel.

Aufforderung!

Wegen einer gerichtlichen Angelegenheit bezüglich des verst. **Karl Gascher's Nachlasses** allhier, fordere ich hierdurch die etwa im Eibenstocker Amtsbezirk aufhältlichen Nachkommen der verst. **Johanne Christiane Krauß** geb. **Mödel** zu **Stühengrün**, als: Die **Wittwe** verheh. **Baumgärtel** geb. **Mödel** und **Ernst Mödel** auf, sich bei dem Unterzeichneten zu melden bis zum 9. März a. c.

Modewisch.

Robert Weiss,
wohnh. im Hause Nr. 272.

Zur Confirmation!

Kleiderstoffe, schwarz, glatt und gemustert. Farbige Kleiderstoffe in allen Preislagen. **Unterröcke — Corsetten — Mädchenhemden — Knabenhemden — Taschentücher — Chemisettes. Jaquetts** treffen in ca. 8 bis 10 Tagen in den neuesten Genres ein.

Von jetzt beginnen gleichzeitig die Eingänge **sämmtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer in Kleiderstoffen und Confection.**

C. G. Seidel.

Geschäftsgründung
1844.
Möbel-Fabrik
mit
Dampf-
betrieb.

Julius Köhler Nachf.
inn. Strohstr. 19

Berkaufen zu absolut bill. aber fest. Produktionspreisen auch im Einzeln. Nur solide Kunden-Arbeit. Mehr als 80 compl. Zimmer a. Lager. 25% billiger a. jede Handlung. Man verl. Zeich. m. Preisang.

Von heute an

kostet ein 3 Kilo-Brod I. Sorte 83 Pfennige.

Die Bäcker-Innung
zu Eibenstock.

Von heute an wieder
Schwarzbrod 3. Sorte
billig! 2 1/2 Kilo 50 Pfennig, sowie auch gute **Kocherbsen** à Pfd. 13 Pf. bei
Max Claus,
Gottschaldmühle.

Todes-Anzeige.

Hiermit zur traurigen Nachricht, daß am 1. März, Abends 10 Uhr unsere gute schwergeprüfte Mutter, Frau **Emilie Kolbe**, in der Anstalt Sonnenstein sanft verschieden ist.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Wichtig für jeden Staatsbürger.

Die neuen deutschen **Reichsgesetze** sind jetzt vollständig erschienen und sind in 3 Bänden à 3 Mark oder in 62 Heften à 10 Pf. zu beziehen durch

F. A. R. Müller's
Buchhandlung, Eibenstock.

Gleichzeitig empfehle große Auswahl von **Gesangbüchern** in allen Gattungen.

Einen jungen Menschen, welcher Lust hat
Schlosser

zu werden, sucht
Hugo Krasselt, Schlosser,
Eibenstock, Neugasse Nr. 3.

Frisches Kalbfleisch!

9 Pf. Vorderviertel M. 3.50—4.—
franco **Nachnahme!**
Emden. W. Foelders.

Dienstag, den 1. März, Mittag 1/2 1 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser lieber, guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der
Fleischermeister
Friedrich Louis Schmidt
in seinem 50. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch tiefbetrubt an
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr statt.

Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstock.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erachtet es für eine angenehme Pflicht, die Herren Mitglieder dieses Vereins wieder einmal zusammenzuführen und veranstaltet zu diesem Zwecke

Montag, den 7. März 1892, Abends 8 Uhr
im Saale des „Feldschlößchen“ hier einen

Familien-Abend,

bestehend in Aufführung des Theaterstückes:

Almrausch und Edelweiß.

Volkstück in 4 Abtheilungen und 6 Bildern mit theilweiser Benutzung einer H. Schmid'schen Erzählung von A. Oppenheim.

I. Abtheilung.

1. Bild:

Auf der Alm.

3. Bild:

Eine dunkle That.

5. Bild:

Im Zuchthaus.

II. Abtheilung.

2. Bild:

Die Landstreicherin.

4. Bild:

Eine innere Stimme.

6. Bild:

Das Wiedersehen.

Das Stück ist zum Theil mit neuen Decorationen und Kostümen ausgestattet worden.

Nach dem Theater folgt Tänzchen.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden hierzu zu reger Theilnahme ergebenst eingeladen.

Eintrittsgeld für Mitglieder und deren Angehörige à 30 Pf., durch Mitglieder eingeführte Gäste, welche willkommen sind, à 50 Pf.

Eibenstock, den 3. März 1892.

Der Vorstand des Erzgebirgs-Zweigvereins.
G. E. Schlegel, Vorsitzender.

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.)

Gegründet im Jahre 1831.

Gewährleistungs-Fonds an Kapital und baaren Reserven:

43 Millionen 303 Tausend 671 Gulden 22 Kreuzer.

Feuer-, Glas-, Transport- und Lebens-

versicherung.

Polizen werden in Reichsmark ausgestellt.

Zur Auskunftsertheilung und zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent

Emil Zeuner in Eibenstock.



Für vortheilhafte und gewinnbringende **Milcherzeugung, Kälber-, Schweine-, Ochsen- und Schaafmästung, Pferde- und Geflügel-fütterung** empfehle ich das vorzügliche

Thorley'sche Mastpulver. Zeugnisse zuverlässiger Landwirthe zu Diensten.

Rf. 1.15 für 10 Pakete bei

H. Lohmann, Eibenstock.

Druck und Verlag von C. Hannebohn in Eibenstock.

Hierzu die Beilage: Illustrirtes Unterhaltungsblatt.

Husten, Heiserkeit,
Hals-, Brust- u. Lungen-Leiden,
Katarrh, Kinderhusten etc.
Unzählige Atteste.

Rheinischer Trauben-Brust-Honig*)

analysirt und begutachtet von
Dr. Freitag, Königl. Professor, Bonn;
Dr. Bischoff, Berlin; Dr. Birnbaum,
Hofrath u. Professor, Karlsruhe; Dr.
Schulte, Bochum; Dr. Gräfe, Chemnitz u. A. **L. Gutachten von Dr. Rüst, Groß. Medicinalrath in Grabow** als leichtlösliches Mittel bei Husten, Verschleimung, Keuchhusten der Kinder allen anderen Mitteln vorzuziehen.

*) In Flaschen à M. 1 1/2 u. 1 nebst Gebr.-Anw. in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Gesucht

ein gewandter, tüchtiger **Musterzeichner** für **Mechanische Stickerie** für Berlin. Reisekosten werden vergütet.

Gefällige Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **A. W. 270** an die Expedition dieses Blattes.

Paris 1889: Goldene Medaille.

„Unbezahlfbar“

ist **Crème Grolsch** zur **Ver-**
schönerung u. Verjüngung der
Haut. Ansehfbar gegen Som-
mer- und Leberflecke, Mitesser,
Nasenröthe etc. Preis 1.20 M.
Grolschseife dazu 80 Pf. Er-
zeuger: **J. Grolsch in Brünn.**
Crème Grolsch ist ein reines
in Tiegel gefülltes weiches Seifen-
präparat, daher kein Geheimmittel!
Käuflich in Parfümerie, Droguen-
handlungen und bei Feiseurs.
Wo nicht vorrätzig, auch zu beziehen
aus der Apotheke in Leipzig-Schleudig.
Beim Kaufe verlange man ausdrück-
lich „die preisgekrönte Crème Grolsch“,
da es werthlose Nachahmungen giebt.

Zur guten Quelle.

Heute Donnerstag: **Scat- und**
Schafskopf-Abend.

G. W. V.

Heute Donnerstag 3 Uhr bei
Collegen **Ernst Gruner.**

Der Vorstand.

Geflügelzüchter-Verein.

Heute Donnerstag im **Feldschlößchen.**

Bestellungen

auf das „**Amts- u. Anzeigebblatt**“
für den Monat März werden in
der Expedition, bei unsern Austrägern,
sowie bei allen Postämtern und Land-
briefträgern angenommen.

Die Exped. d. Amtsbll.

Er
wöchentlich
zwanzig
tag und
S
fertigungspro
Zeit

Nr.

Auf
worden, d
Dörffel

Eib

Auf
brüder

Das
bedenkliche
Seinen G
Bestreben,
zu leben
mannsüch
machtsüch
am wenig

Argent
dinge Ser
leiden nur
sie selber,
mit ihren
Hexenmei
Papieren

Das
wenige H
dasselbe d
gab, hat
nur zwei
zinsliche,
oder gute
Werthe“;
weg in's A
Jahre den
Papiere c
Thebaner
mit einem

Die k
fionen au
Kellame f
Bankhäu
Verantwor
den Mark
leisten sin
nicht; die
um ihre
der mit
So m

es auf ei
aber ein
häufig die
halten mu
an der B
immer sich
oder größ
nug geht
beispielw
Kurszett
mit dem
betreffende
zer betref
Bescheid u
Papieren

Den
Strach. T
beziehung
nicht lang
eine groß
— ein
auf dem
auf gleich
fallen dür
Das
redlich“ f
Bemittelte